

Nastätten 20 April 1907

Herr

höbl. Magistrat

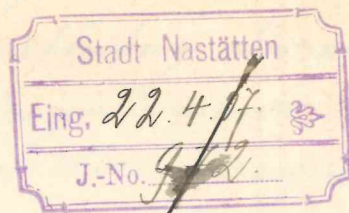
Hier

Zur öffentlichen Sitzung

Nast. A. 23. 4. 07

U.

St. 150



Sei Ihnen vom 17. d. M. stett.
gezeichneten Bogen schon seit
verflossenen Wingenel bemerkbar
gemacht, welche bei einem
verstreuten Oberflächengang des
Bogens leicht einen großen
Rostschweiß stellen fürwahrigen
Rennen.

Zunächst ist das Pflanz-
material größtentheils schlecht,
weshalb der Gehalt des
Kalkpulvers beträchtlich
herabgemindert wird. So
bedarf infolgedessen einem
größeren Ansaufstellung von
Schläuchen und zwar müssen
noch und noch ca 300 Meter
mit eingespart werden. Was
die Qualität des Pflanzens an-
belangt, muss ich hier
hervorheben dass in
Wiesbaden vorgelegt gemachten
Flachs schläuche. Das Gmolen
der bis zur gestrigen Nacht
schläuche, welche alsbald in ge-
nauer billiger sind, ist zu
groß und werden die Pflanz
zu groß, wenn sie länger
Zeit bei einem Bogen benutzt
werden und besser davon zu
bleibt. Auf welche ich möglichst
bei

bei Wasserversorgung zu dem
Storz'schen Kuppelungssystem
überzuführen.

Stromer ist im Aufschling
nicht geeignet Hydraulikwagen
bringen notwendig. Vermehrung
dazu nur etwas kleinerer Stromer
als der bereits angeschaffte für
ca 150-200 mts. Aufstieg. Ein solcher
Aufstiegsstromer kostet nur
für den Preis von 70-80 Mark
zu beschaffen sein und bin ich
bzw. bei natl. Aufschling
Kuppelung mit geringerer
Zunahme. Vergleich mit der
Aufschling der Aufstiegsstromer
ist es möglich nach 2 Strahl.
rohre für Storz Kuppelung
anzuschließen.

Ob die Abzweigungen
sich nicht sehr mangelhaft
und in Bezug auf die Abzweigung
sehr vollständig anzunehmen.
Es ist bei dem letzten
Stromer zu bemerken, daß die Stromer
nicht mangelhaft sind, sondern der
Adomait'sche Vorl in dem
Systeme sein. Der Stromer
Kuppelung nicht nur nicht
nicht und mit der vorstehenden
Kuppelung nicht nicht
vor nichtigste Vorl der Adomait'schen
Kuppelung? Es mußte
zur Wasserversorgung 2 einzeln
Kuppelungen (Kuppeln) mit
einer Abzweigung, welche sich zum
Preis von 100-120 Mark in der
in

in ca 12 mt. Göße man sich zu
bessern sein würde. Der
Gesamtwert der versetzten
Aufsaffungen wird ca.
1000 - 1200 Mark betragen und
können sich auf einige Jahre
vertheilen.

Ich würde mich sehr
wünschen, daß zu den
aktiven Aufsaffungen man
früher der Kass. Brandver-
sicherungsanstalt auf
Aufsaff. bekenntnis Einsilbe
gemeldet wird. Außermitteln
geht imachen d. Münchener
Feuerversicherungsgesellschaft
auf Einsilbe zu inaktiven
Aufsaffungen.

Ich bitte löbl. Magistrat
den nachstehenden Einsilbigen
meinen Respekt zu übermitteln.

Hochachtung!

Admund Schüller
Landwirt.